



Zeit sparen mit speziell entwickelter Allround-Lösung

Klebeband für luft-, wind- und schlagregendichte Fensterfugen

Im Neubau sind luft- und winddichte Anschlussfugen bei der Fenstermontage gemäß der EnEV und DIN 4108-7 zwingend vorgeschrieben. Dass Ausschäumungen allein dafür auf lange Sicht nicht ausreichen, haben Blower-Door-Tests in der Vergangenheit gezeigt. Um eine dauerhafte Abdichtung gewährleisten zu können, greifen Fenstermonteure deshalb vor allem auf verschiedene vorkomprimierte Bänder und Folien zurück. Deren Anwendung gestaltet sich in der Praxis jedoch sehr zeitintensiv und aufwendig.

Eine neue Lösung, die sich deutlich schneller und unkomplizierter verarbeiten lässt als die gängigen Vorgehensweisen, kommt vom Schweizer Unternehmen Siga in Form des vollflächig haftenden Klebebands Fentrim. Mit seinen grünen und gelben Klebebändern Rissan und Sicrall genießt der Systemhersteller für Materialien rund um die luft- und winddichte Gebäudehülle bereits einen sehr guten Ruf unter Handwerkern. Auch Fentrim ist exakt auf die Anforderungen auf Baustellen ausgerichtet, widmet sich aber speziell der fachgerechten Abdichtung von Fensteranschlussfugen. Das Klebeband gibt es in zwei Versionen: als Fentrim 20 zur luftdichten Verklebung innen ($sd = 20 \text{ m}$) und als diffusionsfähiges Fentrim 2 zur Herstellung der schlagregen- und winddichten Ebene außen ($sd = 2 \text{ m}$).

Je nach Fensterart und Einbausituation kommt es in den Abmessungen 15/135 oder 15/85 mm zum Einsatz, so dass auch unterschiedliche Fugenbreiten verarbeitet und Anschlüsse im Brüstungsbereich hergestellt werden können. Durch die werkseitige Vorfaltung, bei der bereits ein Trennstreifen entfernt ist, lässt sich das Klebeband nicht nur schneller, sondern auch direkt und passgenau anbringen. Darüber hinaus ermöglicht die Lochzone im Vliesträger eine optimale Putzverankerung mit dem Untergrund und sorgt so für große Sicherheit. Fentrim klebt sofort vollflächig ohne Voranstrich oder zusätzliche Klebmasse.

Ob das einzubauende Fenster über ein Anschlussprofil verfügt oder nicht, spielt für die Eignung des Bands keine Rolle. Gleiches gilt für die Art der Montage, also ob mittig, außen bündig oder innen vorstehend. Die detaillierten Arbeitsschritte mit Bildstreifen zu jeder Variante finden sich auf der Siga-Website in der "Gebrauchsanleitung für Fenster-Profis", die auch viele allgemeine Tipps und Tricks zur fehlerfreien Fugenabdichtung enthält.

Die hohe Qualität von Fentrim bei der luft- und winddichten Verklebung von Fensterfugen wurde vom Institut für Fenstertechnik e. V. (ift Rosenheim) zertifiziert. Auch die Anforderungen zur RAL-gütesicheren Montage erfüllt das Klebeband. Wie alle Siga-Produkte wurde es über Jahre im unternehmenseigenen Labor entwickelt, was sich unter anderem in der extremen Temperatur- und Alterungsbeständigkeit widerspiegelt. Da weder Harze, Lösungsmittel oder sonstige Wohngifte enthalten sind, können Verarbeiter sicher sein, nie mit Ansprüchen wegen zu hoher Schadstoffwerte in der Luft konfrontiert zu werden.

Siga unterstützt den Handwerker schon vor der Verarbeitung. Auf der Website des Herstellers kann er sich Datenblätter sowie das Bestellformular unkompliziert herunterladen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen regelmäßig spezielle Schulungen direkt auf der Baustelle an.

Mehr Informationen sind beim Schweizer Hersteller unter www.siga.ch zu bekommen.

Bildunterschrift:

Für jede Fensterart und Einbausituation geeignet: Bei einem innen vorstehenden Fenster ohne Anschlussprofil wird Fentrim 2 zur Herstellung der schlagregen-/winddichten Ebene einfach an jeder Seite am Blendrahmen verklebt.

Foto: Siga

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Felix Wisotzki
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
bettina.ansorge@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

SIGA

Frau Nadja Seyboth
Rüt mattstr. 7
6017 Ruswil

siga.ch
info@siga.ch

SIGA ist führend in der Entwicklung, Produktion und beim Vertrieb wohngiftfreier Produkte für die luft- und winddichte Gebäudehülle. SIGA-dichte Gebäude zeichnen sich aus durch einen geringen Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß, hohen Wohnkomfort ohne Zugluft und eine lange Lebensdauer. Know-how, Qualität, Innovation und die konsequente Orientierung an Nachhaltigkeit zählen zu den Erfolgsrezepten des Schweizer Familien-Unternehmens.

Anlage: Bild

